

CHECK-LISTE zur Erkennung von Hörverarbeitungsstörungen

Wenn wir das Gehör und das Hören beurteilen wollen, beziehen wir uns auf eine ganze Reihe von Beobachtungen, die mit der Hörfähigkeit in Zusammenhang stehen. Die folgende Checkliste hilft Ihnen dabei, sich selbst, Ihr Kind, Ihre Schüler und Schülerinnen einzuschätzen. Kreuzen Sie das Zutreffende an. Bei 10 und mehr zutreffenden Punkten kann eine sorgfältige Abklärung in einem Tomatis-Zentrum ratsam sein.

Vorgeschichte

Informationen über die Vorgeschichte sind wichtig für die Früherkennung und Verhütung von Hörproblemen:

- Problematische Schwangerschaft
- Schwierige Geburt
- Adoption
- Frühe Trennung von der Mutter
- Verzögerte motorische Entwicklung
- Verzögerte Sprachentwicklung
- Wiederholte Mittelohrentzündungen

Zuhören

Zuhören ist das nach außen gerichtete Hören. Es stellt uns ein auf die Welt um uns herum, auf das, was zu Hause, bei der Arbeit, im Klassenzimmer geschieht. Folgende Auffälligkeiten können auftreten:

- Kurze Aufmerksamkeitsspanne
- Ablenkbarkeit
- Überempfindlichkeit
- Missverstehen von Fragen
- Verwechseln ähnlich klingender Wörter und Laute
- Häufiges Bitten um Wiederholung des Gesagten

Wiedergeben

Das nach innen gerichtete Hören kontrolliert die Stimme, das Sprechen und das Singen, eine wichtige Voraussetzung für korrektes Wiedergeben. Folgende Auffälligkeiten können auftreten:

- O Matte, eintönige Stimme
- O Stockende Sprechweise
- O Mangelhafter Wortschatz
- O Fehlerhafter Satzbau
- O Unfähigkeit, richtig zu singen
- O Verwechseln und Umstellen von Buchstaben
- O Schlechtes Leseverständnis
- O Probleme beim Vorlesen
- O Mangelhafte Rechtschreibung

Motorische Fähigkeiten

Auch das Gleichgewichtsorgan, das die gesamte Motorik steuert, u.a. das Zusammenspiel von Blick- und Handbewegungen, kann Auffälligkeiten zeigen:

- O Schlechte Haltung
- O Zappeliges Verhalten
- O Unbeholfene, unkoordinierte Bewegungen
- O Mangelndes Rhythmusgefühl
- O Unleserliche Handschrift
- O Probleme mit Strukturierung und Organisation
- O Verwechslung von rechts und links
- O Unklare Lateralität
- O Mangelnde sportliche Fähigkeiten

Energiepegel

Das Ohr wirkt wie ein Dynamo, der das Gehirn zu einem großen Teil mit Energie versorgt. Bei mangelhafter Versorgung können folgende Auffälligkeiten auftreten:

- Antriebslosigkeit am Morgen, schon beim Aufstehen
- Erschöpfung am Abend
- Mangelnde Entschlussfreudigkeit
- Hyperaktivität
- Neigung zu Depressionen
- Überforderung durch die täglichen Aufgaben

Verhalten und soziale Anpassung

Ein Hörproblem ist häufig mit folgenden Verhaltensweisen verbunden:

- Geringe Frustrationstoleranz
- Geringes Selbstvertrauen
- Mangelhaftes Selbstwertgefühl
- Schüchternheit
- Kontaktschwierigkeiten
- Neigung zu Rückzug
- Reizbarkeit
- Unreife
- Emotionale Unreife
- Geringe Motivation für Schule oder Arbeit